

## Eine Holztruhe zu einem Wohnzimmertisch umgestalten

Es gibt viele ansehnliche Wohnzimmertische, aber meist sind die wirklich nur schöne Deko und ohne weitere Funktion. Dagegen gibt es sehr nützliche - meist alte - Truhen, die aber oft aufgrund ihres Aussehens irgendwo in der Ecke stehen. Warum also nicht beide Aspekte verbinden. Eine Truhe als Wohnzimmertisch!

### benötigtes Material:

- eine geeignete Holztruhe (flache Oberseite, Deckel mit Scharnieren)
- Glasplatte mit abgerundeten Ecken und Kanten
- 4 kleine Winkel (ca.3\*3cm)
- selbstklebender Filz, 4 Nägel, ggf. Holzlasur, Pinsel,

### benötigtes Werkzeug:

- (ggf. im Vorfeld Schleifgerät, Beizmittel um alte Anstriche zu entfernen)
- Stahlwolle oder Schleifpapier
- Schraubstock, Zange, Hammer

### Anleitung

1. Sollte es sich um eine Truhe mit altem Anstrich und Reparaturbedarf handeln, ist diese natürlich im Vorfeld zu bearbeiten: z.B. Abschleifen, Abbeizen.
2. Ist die Truhe in einem normal gebrauchten Zustand reicht ein Anschleifen der Oberfläche und das Aufbringen einer Holzlasur sowie ein mattieren mit feiner Stahlwolle.
3. Als zweiter Hauptbestandteil der zukünftigen „Wohnzimmertruhe“ muss eine passende Glasscheibe gefunden werden. Am besten beim Glaser nachfragen. Sie sollte kleiner als die Grundfläche der Truhe sein. damit sie nicht über sie hinaussteht und auf ihr befestigt werden kann. Außerdem sollten keine scharfen Kanten bestehen und die Ecken abgerundet sein.
4. Glasscheibe auf die Truhe legen und Winkel anhalten. Die Winkel sollten ca. 5mm über die Fläche der Scheibe hinausragen. Stelle an den Winkeln markieren. Winkel bis zur Markierung in einen Schraubstock spannen und mittels eines Hammers die 5mm auf 45° in Richtung Winkelinnenseite verbiegen.
5. Die zukünftig sichtbaren Winkelstellen mit dem Filz bekleben.
6. Winkel erneut zusammen mit der Scheibe auf die Truhe legen und Stellen leicht markieren. Scheibe entfernen. Winkel mit Hammer und Nagel fixieren.
7. Scheibe seitlich zwischen Truhe und Winkel einschieben. **Fertig!**

Autor: Torsten Wieland

